

Regulated Information

# X-FAB veröffentlicht Quartalsergebnisse für Q1 2024

Intermediate Declaration by the Board of Directors  
Tessenderlo, Belgien – 25. April 2024, 07.00 Uhr MESZ

## Highlights Q1 2024:

- › Umsatzerlöse von 216,2 Mio. USD, ein Anstieg von 4% zum Vorjahres- und ein Rückgang von 9% zum Vorquartal, innerhalb der Prognose von 215-225 Mio. USD
- › Umsatzerlöse in X-FABs Kernmärkten Automobil, Industrie und Medizin mit einem Anstieg von 9%\* zum Vorjahresquartal
- › Umsatzrekord im Bereich Siliziumkarbid von 26,3 Mio. USD\*, ein Plus von 100% zum Vorjahresquartal
- › Rekordauftragseingänge in Höhe von 271,5 Mio., ein Plus von 20% zum Vorjahresquartal
- › EBITDA von 51,0 Mio. USD, ein Rückgang von 12% zum Vorjahresquartal
- › EBITDA-Marge von 23,6%, ohne Berücksichtigung der IFRS-15-Anpassungen lag die EBITDA-Marge bei 24,0%, verglichen mit der Prognose von 24-27%.
- › EBIT von 27,2 Mio., ein Rückgang von 27% zum Vorjahresquartal

## Ausblick:

- › Die Umsatzprognose für das zweite Quartal 2024 liegt zwischen 200-210 Mio. USD, die EBITDA-Marge wird zwischen 20-23% erwartet.
- › Die Prognose basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,08 USD/Euro.
- › Die Umsatzprognose für das Gesamtjahr mit Umsatzerlösen zwischen 900-970 Mio. USD und einer EBITDA-Marge zwischen 25-29% wird bestätigt.

\* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

## Umsatzverteilung per Quartal:

in Millionen USD	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Wachstum Q1 24/23
Automobil	98,3	96,9	104,4	120,9	131,1	135,3	151,8	135,6	12%
Industrie	42,5	46,7	42,3	46,9	51,3	53,7	54,3	52,6	12%
Medizin	13,9	13,5	14,6	17,6	16,2	17,0	16,4	14,5	-18%
Zwischensumme Kernmärkte*	154,7	157,0	161,3	185,4	198,7	206,1	222,5	202,6	9%
	81,9%	83,4%	87,9%	89,1%	90,8%	92,2%	92,8%	92,6%	
CCC <sup>1</sup>	33,6	30,7	21,6	22,5	20,0	17,2	17,2	16,0	-29%
Sonstiges	0,6	0,6	0,7	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	
Umsatzerlöse*	188,8	188,3	183,6	208,1	218,9	223,5	239,8	218,7	5%
Effekt aus zeitraumbezogenen Umsatzerlösen	0	0	0	0	8,3	10,4	-2,0	-2,6	
Gesamtumsatzerlöse	188,8	188,3	183,6	208,1	227,1	233,8	237,7	216,2	4%

<sup>1</sup> Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)

in Millionen USD	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Wachstum Q1 24/23
CMOS	156,3	152,6	151,9	172,8	180,7	180,5	188,4	168,3	-3%
Microsystems	19,8	18,4	19,5	22,2	20,8	24,4	27,9	24,1	9%
SiC	12,8	17,4	12,2	13,2	17,3	18,6	23,5	26,3	100%
Umsatzerlöse*	188,8	188,3	183,6	208,1	218,9	223,5	239,8	218,7	5%
Effekt aus zeitraumbezogenen Umsatzerlösen	0	0	0	0	8,3	10,4	-2,0	-2,6	
Gesamtumsatzerlöse	188,8	188,3	183,6	208,1	227,1	233,8	237,7	216,2	4%

## Geschäftsentwicklung

Im ersten Quartal hat X-FAB Umsatzerlöse in Höhe von 216,2 Mio. USD erzielt. Das entspricht einem Anstieg von 4% gegenüber dem Vorjahresquartal und einem Rückgang von 9% zum Vorquartal. Ohne den Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15 in Höhe von -2,6 Mio. USD belief sich der Umsatz im ersten Quartal auf 218,7 Mio. USD und lag damit innerhalb der Prognose von 215-225 Mio. USD.

Die Umsätze in X-FABs Kernmärkten Automobil, Industrie und Medizin beliefen sich im ersten Quartal auf 202,6 Mio. USD\* und sind um 9% zum Vorjahresquartal gestiegen. Deren Anteil am Gesamtumsatz\* liegt damit bei 93%.

\* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

Das erste Quartal war von einer anhaltend starken Nachfrage nach X-FABs 200mm CMOS-Technologien, insbesondere der 180nm-Prozessfamilie, sowie Mikrosystemtechnologien geprägt, was zu Rekordauftragseingängen von 271,5 Mio. USD geführt hat, 20% mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Dies spiegelt sich auch im Auftragsbestand wider, der sich im ersten Quartal auf 520,9 Mio. USD belief, gegenüber 475,8 Mio. USD am Ende des Vorquartals.

Der Umsatz im Automobilbereich lag im ersten Quartal bei 135,6 Mio. USD\*, ein Plus von 12% gegenüber dem Vorjahresquartal und ein Rückgang von 11% gegenüber dem starken Vorquartal. Die Umsätze im Industriebereich beliefen sich auf 52,6 Mio. USD\*, das ist ein Anstieg von 12% gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres. Der industrielle Endmarkt profitierte im ersten Quartal von einem Rekordumsatz mit Siliziumkarbid (SiC). Die SiC-Umsätze beliefen sich auf insgesamt 26,3 Mio. USD\*, was einem Anstieg von 100% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Auf der anderen Seite führten Maßnahmen der Kunden zum Abbau hoher Lagerbestände zu niedrigen SiC-Auftragseingängen mit einer dementsprechenden Book-To-Bill-Rate von 0,38 im ersten Quartal. Trotz dieser vorübergehenden Schwäche bei Siliziumkarbid bleibt der Ausblick positiv. Die SiC-Kunden von X-FAB sind weiterhin optimistisch, was die langfristigen Aussichten angeht. Darüber hinaus wurde ein weiterer Langfristvertrag mit einem Siliziumkarbid-Kunden abgeschlossen.

Die langfristigen Perspektiven für den Automobil- und Industriemarkt sind nach wie vor sehr positiv. Der Megatrend "Elektrifizierung von allem" zur Eindämmung des Klimawandels treibt die strukturelle Nachfrage nach X-FABs Spezialtechnologien an, die energieeffiziente und klimafreundliche Lösungen für ein breites Spektrum von Anwendungen ermöglichen. Neben Siliziumkarbid ist die 180-nm-HV-CMOS-Technologie von X-FAB besonders gefragt und gehört zu den eingesetzten Schlüsseltechnologien. Ihr Wachstum wird durch die laufende Kapazitätsumstellung und die Beseitigung von Engpässen bei X-FAB France unterstützt. Im ersten Quartal stiegen die auf X-FAB-Technologien basierenden Umsätze des französischen Standorts im Vergleich zum Vorjahr um 42% und machten 93% des Gesamtumsatzes des Standorts aus.

Im ersten Quartal 2024 beliefen sich die Umsätze im Bereich Medizintechnik auf 14,5 Mio. USD\*, was einem Rückgang von 18% gegenüber dem Vorjahr entspricht, der hauptsächlich auf normale Schwankungen zurückzuführen ist. Ein wichtiger Treiber für innovative medizinische Lösungen ist X-FABs Mikrosystemkompetenz, um MEMS und CMOS zu kombinieren und verschiedene Systeme auf Wafer Ebene zu integrieren. Der Umsatz im Bereich Mikrosysteme belief sich im ersten Quartal auf 24,1 Mio. USD\* und lag damit um 9% über dem Vorjahreswert. Zu den wichtigsten Anwendungen des ersten Quartals zählten eine DNA-Sequenzierungsapplikation der nächsten Generation sowie ein Ultraschallkopf-IC.

Im ersten Quartal hat X-FAB im Bereich CCC (Consumer, Communications & Computer) Umsatzerlöse in Höhe von 16,0 Mio. USD\* erzielt, das entspricht einem Rückgang 29% zum Vorjahresquartal.

\* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

Die Prototypenumsätze des ersten Quartals beliefen sich auf 23,2 Mio. USD\*, das ist ein Minus von 12% zum Vorjahresquartal. Neben normaler Fluktuation ist dies auf das Industriegeschäft sowie die vorübergehende Schwäche im Bereich Siliziumkarbid zurückzuführen.

### **Prototypen- und Produktionsumsätze\* per Quartal und Endmarkt:**

in Mio. USD	Umsatz	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024
Automobil	Prototypen	3,5	3,9	6,2	10,0	6,7
	Produktion	117,3	127,2	129,1	141,8	128,9
Industrie	Prototypen	14,2	16,6	14,3	10,5	10,7
	Produktion	32,7	34,8	39,4	43,8	41,9
Medizin	Prototypen	2,9	2,5	3,3	3,3	2,7
	Produktion	14,7	13,7	13,7	13,1	11,8
CCC	Prototypen	5,7	4,5	3,3	3,5	3,1
	Produktion	16,8	15,4	13,9	13,7	12,9

Die niedrigere Umsatzprognose für das zweite Quartal spiegelt den erwarteten Nachfragerückgang nach X-FABs 150-mm-CMOS-Technologien, vor allem von Industriekunden, sowie einen Rückgang der SiC-Umsätze infolge der im ersten Quartal zurückgegangenen Auftragseingänge für Siliziumkarbidanwendungen wider. Es wird davon ausgegangen, dass das zweite Quartal die Talsohle des derzeitigen Abschwungs markiert und dass sich das SiC-Geschäft von X-FAB in der zweiten Jahreshälfte schrittweise erholen wird. Die positiven langfristigen Aussichten für das Geschäft von X-FAB bleiben aufgrund der Positionierung der Gruppe in wachstumsstarken Endmärkten und ihres zukunftsorientierten Technologieportfolios, das nachhaltige Lösungen für die wichtigsten gesellschaftlichen Herausforderungen von heute ermöglicht, unverändert.

### **Operations-Update**

Im ersten Quartal waren X-FABs Fabriken für die Produktion des 200mm-CMOS- sowie des MEMS/Mikrosystemgeschäfts voll ausgelastet und die Kapazität musste weiterhin zugeteilt werden.

Standorte, die 150mm-CMOS-Technologien fertigen, d.h. Erfurt und Lubbock, Texas, verzeichneten im Hinblick auf die geringere Nachfrage für diese Technologien niedrigere Auslastungsraten. Der Fokus beider Standorte liegt auf der Transformation zu ihren jeweiligen neuen Geschäftsfeldern, d.h. MEMS/Mikrosysteme in Erfurt und Siliziumkarbid in Lubbock.

X-FABs Kapazitätserweiterungsprogramm wurde im ersten Quartal wie geplant fortgesetzt. Zu den wichtigsten Projekten gehören die Kapazitätserweiterung für X-FABs beliebte 200mm-CMOS-Technologie bei X-FAB France und X-FAB Sarawak, Malaysia, sowie für X-FABs SiC-Geschäft bei X-FAB Texas. Der Bau des Gebäudes am malaysischen Standort zur Schaffung zusätzlicher Reinraumflächen verläuft planmäßig, und es

\* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

ist vorgesehen, im vierten Quartal 2024 mit dem Einbringen der Produktionsanlagen zu beginnen.

Im ersten Quartal hat X-FAB Gesamtinvestitionen in Höhe von 105,0 Mio. USD getätigt, das ist ein Plus von 5% gegenüber dem vorangegangenen Quartal.

## **Finanzupdate**

Das EBITDA des ersten Quartals belief sich auf 51,0 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 23,6%. Ohne die Auswirkungen aus zeitraumbezogenen Umsätzen hätte die EBITDA-Marge bei 24,0% gelegen und damit am unteren Ende der prognostizierten 24-27%. In der vierteljährlichen Prognose sind die Auswirkungen in Verbindung mit IFRS 15 nicht berücksichtigt, da diese nicht zuverlässig vorhergesagt werden können.

Im ersten Quartal wurde die Profitabilität durch eine Kombination aus einer geringeren 150-mm-CMOS-Produktion und geringeren SiC-Wafer-Starts negativ beeinflusst. In der zweiten Jahreshälfte 2024 wird eine Trendumkehr erwartet, angetrieben durch die Erholung des SiC-Geschäfts und die positiven Auswirkungen von Skaleneffekten durch die Verfügbarkeit zusätzlicher 200-mm-CMOS-Kapazitäten. Darüber hinaus hat X-FAB eine Reihe von Maßnahmen eingeleitet, um die Kostenstruktur der Standorte, die 150mm-CMOS-Wafer produzieren, anzupassen und gleichzeitig den Übergang zu Siliziumkarbid in Lubbock und Mikrosystemen in Erfurt zu beschleunigen, um das 150mm-CMOS-Geschäft zu ersetzen.

Dank der natürlichen Absicherung von Wechselkursrisiken wird X-FABs Profitabilität nicht durch Wechselkursschwankungen beeinträchtigt. Bei einem konstanten USD/EUR-Wechselkurs von 1,07 wie im Vorjahresquartal wäre die EBITDA-Marge um 0,1 Prozentpunkte niedriger ausgefallen.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen zum Quartalsende bei 351,5 Mio. USD.

## **Managementkommentar**

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: „Im ersten Quartal haben wir weiterhin eine sehr starke Nachfrage nach unseren beliebten 200-mm-CMOS- und Mikrosystemtechnologien verzeichnet, was zu Rekordauftragseingängen in diesem Quartal führte. Andererseits wurde unser Siliziumkarbid-Geschäft durch die allgemeine Schwäche des SiC-Marktes beeinträchtigt, was sich in einem deutlichen Rückgang der SiC-Auftragseingänge widerspiegelt. Angesichts der Zuversicht unserer SiC-Kunden in ihre zukünftige Geschäftsentwicklung betrachten wir dies jedoch als eine vorübergehende Schwäche. Wir sind von X-FABs Positionierung auf dem Halbleitermarkt überzeugt, und die insgesamt hohen Auftragseingänge unterstreichen die Bedeutung unseres laufenden Kapazitätsausbauprogramms, um die zuverlässige Versorgung unserer Kunden entsprechend ihrem Geschäftsbedarf sicherzustellen. Mit der Inbetriebnahme weiterer Kapazitäten und der Erholung des SiC-Geschäfts erwarten wir in der zweiten Jahreshälfte ein starkes Wachstum gegenüber der ersten Jahreshälfte.“

\* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

## **X-FAB Quarterly Conference Call**

Die Ergebnisse des ersten Quartals werden in einer Telefonkonferenz bzw. einem Webcast am Donnerstag, den 25. April 2024 um 18.30 Uhr MESZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch.

Bitte [melden Sie sich hier für den Webcast an](#), wenn Sie nur zuhören möchten.

Bitte [melden Sie sich hier für die Telefonkonferenz an](#), wenn Sie zuhören und Fragen stellen möchten.

Die Ergebnisse des zweiten Quartals 2024 werden am 25. Juli 2024 veröffentlicht.

## **Über X-FAB**

Die X-FAB-Gruppe ist die führende analog/mixed-signal und MEMS-Foundry und fertigt im Kundenauftrag Siliziumwafer für Anwendungen aus dem Automobil-, Industrie-, Medizintechnik- und Konsumgüterbereich. Kunden weltweit profitieren von den höchsten Qualitätsstandards, exzellenter Fertigung und innovativen Lösungen basierend auf modularen CMOS-Prozessen in Geometrien von 1,0 µm bis 110 nm, sowie speziellen BCD-, SOI- und MEMS-Technologien. Die analog-digital integrierten Schaltkreise (mixed-signal ICs), Sensoren und MEMS-Bauelemente werden in sechs Waferfabriken in Deutschland, Frankreich, Malaysia und den USA gefertigt. X-FAB beschäftigt ca. 4.500 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.xfab.com](http://www.xfab.com).

## **X-FAB Pressekontakt**

Uta Steinbrecher  
Investor Relations  
X-FAB Silicon Foundries  
+49-361-427-6489  
[uta.steinbrecher@xfab.com](mailto:uta.steinbrecher@xfab.com)

## **Zukunftsbezogene Aussagen**

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind.

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.a., es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.

## Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2024 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2023 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2023 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2023 auditiert
Umsatzerlöse*	218.712	208.109	239.750	890.181
Effekt aus zeitraumbezogenen Umsatzerlösen	-2.559	0	-2.017	16.605
<b>Gesamtumsatzerlöse</b>	<b>216.152</b>	<b>208.109</b>	<b>237.733</b>	<b>906.786</b>
Umsatzerlöse in USD in %	62	55	57	56
Umsatzerlöse in EUR in %	38	45	43	44
Umsatzkosten	-165.786	-150.912	-174.183	-648.734
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>50.367</b>	<b>57.197</b>	<b>63.551</b>	<b>258.052</b>
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>23,3</i>	<i>27,5</i>	<i>26,7</i>	<i>28,5</i>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-11.106	-10.922	-12.581	-47.191
Vertriebskosten	-2.537	-2.196	-2.157	-8.463
Allgemeine Verwaltungskosten	-12.811	-10.501	-13.113	-47.157
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	1.434	2.071	-532	2.906
Sonstige Erträge und Kosten	1.847	1.743	392	-472
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>27.193</b>	<b>37.393</b>	<b>35.559</b>	<b>157.675</b>
Finanzerträge	5.778	8.538	10.451	34.658
Finanzaufwendungen	-7.653	-10.255	-10.172	-37.149
<b>Finanzergebnis (netto)</b>	<b>-1.875</b>	<b>-1.717</b>	<b>280</b>	<b>-2.491</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>25.318</b>	<b>35.676</b>	<b>35.839</b>	<b>155.184</b>
Ertragssteuern	-2.260	7.042	2.964	6.711
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>23.059</b>	<b>42.717</b>	<b>38.803</b>	<b>161.895</b>
Betriebsergebnis (EBIT)	27.193	37.393	35.559	157.674
Abschreibungen	23.765	20.618	24.048	87.939
<b>EBITDA</b>	<b>50.958</b>	<b>58.011</b>	<b>59.607</b>	<b>245.614</b>
<i>EBITDA-Marge in %</i>	<i>23,6</i>	<i>27,9</i>	<i>25,1</i>	<i>27,1</i>
<b>Gewinn pro Aktie am Ende der Periode</b>	<b>0,18</b>	<b>0,33</b>	<b>0,30</b>	<b>1,24</b>
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,08605	1,07165	1,07570	1,08138

Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in den Finanztabellen dieser Pressemitteilung auf Tausend gerundet. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

\* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

## Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2024 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2023 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2023 auditiert
<b>AKTIVA</b>			
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagen	800.843	486.499	734.488
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	7.108	7.539	7.171
Immaterielle Vermögenswerte	5.985	6.184	5.627
Sonstige langfristige Vermögenswerte	54	73	58
Latente Steuern	83.692	77.577	83.772
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>897.682</b>	<b>577.872</b>	<b>831.116</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	276.983	233.322	269.227
Vertragsvermögenswerte	21.451	0	24.010
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	119.271	93.896	123.101
Sonstige Vermögenswerte	48.786	53.231	50.659
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	351.468	350.276	405.701
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>817.959</b>	<b>730.725</b>	<b>872.698</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>1.715.640</b>	<b>1.308.597</b>	<b>1.703.814</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	432.745	432.745	432.745
Kapitalrücklage	348.709	348.709	348.709
Bilanzverlust	203.218	59.227	180.159
Währungsausgleichsposten	-1.052	-297	-301
Eigene Anteile	-770	-770	-770
<b>Eigenkapitalanteil der Eigentümer des Mutterunternehmens</b>	<b>982.850</b>	<b>839.614</b>	<b>960.542</b>
Nicht beherrschende Anteilseigner	0	0	0
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>982.850</b>	<b>839.614</b>	<b>960.542</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	58.778	59.143	42.661
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	4.696	4.023	4.024
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>63.474</b>	<b>63.165</b>	<b>46.685</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	102.660	78.119	90.681
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	185.400	211.542	218.316
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	381.258	116.157	387.590
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>669.317</b>	<b>405.818</b>	<b>696.587</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>1.715.640</b>	<b>1.308.597</b>	<b>1.703.814</b>

## Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2024 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2023 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2023 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2023 auditiert
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>25.318</b>	<b>35.676</b>	<b>35.839</b>	<b>155.184</b>
<b>Überleitung der Erträge auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:</b>	<b>23.732</b>	<b>22.981</b>	<b>16.227</b>	<b>88.948</b>
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	23.765	20.618	24.048	87.939
Verringerung der Abschreibungen aufgrund des Abzugs von Investitionszulagen und -zuschüssen	-673	-737	-730	-2.972
Zinsergebnis	-306	1.445	607	2.600
Verlust/(Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	-1.751	-1.483	-199	-3.373
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	2.698	3.138	-7.498	4.754
<b>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</b>	<b>-799</b>	<b>-1.210</b>	<b>70.615</b>	<b>172.490</b>
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.252	-21.001	-496	-39.774
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	6.587	3.073	5.371	4.855
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	-4.951	-18.886	-8.266	-52.504
Abnahme/(Zunahme) der Vertragsvermögenswerte	2.559	0	2.017	-24.010
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-206	27.240	16.823	16.634
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	-13.040	8.364	55.166	267.289
<b>(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern</b>	<b>-1.441</b>	<b>-109</b>	<b>-3.275</b>	<b>-6.658</b>
<b>Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>46.810</b>	<b>57.339</b>	<b>119.405</b>	<b>409.964</b>
<b>Cashflows aus Investitionstätigkeit:</b>				
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-104.980	-48.895	-100.432	-337.789
Auszahlungen aus Investitionen in Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	23.229	0	0	0
Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	0	-135	-39	-276
Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	0	120	47	252
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.791	1.486	235	3.733
Erhaltene Zinsen	3.433	1.014	3.748	10.457
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-76.527</b>	<b>-46.411</b>	<b>-96.442</b>	<b>-323.623</b>

## Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2024 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2023 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2023 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2023 auditiert
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:</b>				
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	50.300	9.213	105.640	205.784
Tilgung von Darlehen	-94.113	-35.931	-112.939	-241.806
Einzahlungen aus Sale- und Leaseback-Vereinbarungen	31.616	0	0	0
Zahlung von Leasingraten	-1.169	-1.513	-1.197	-5.512
Gezahlte Zinsen	-4.058	-3.258	-7.170	-11.630
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-17.423</b>	<b>-31.488</b>	<b>-15.666</b>	<b>-53.164</b>
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-7.093	1.411	7.129	3.099
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-47.140	-20.560	7.298	33.177
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	405.701	369.425	391.274	369.425
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>351.468</b>	<b>350.276</b>	<b>405.701</b>	<b>405.701</b>

###